



Detailansicht des Registereintrags

Hansgrohe SE

Stand vom 25.06.2024 14:12:19 bis 25.10.2024 09:45:14

Europäische Aktiengesellschaft (SE)

Registernummer:	R005487
Ersteintrag:	24.11.2022
Letzte Änderung:	25.06.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	25.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Auestraße 5-9 77761 Schiltach Deutschland Telefonnummer: +497836510 E-Mail-Adressen: public.affairs@hansgrohe.com Webseiten: https://www.hansgrohe-group.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

400.001 bis 410.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1,85

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Hans-Jürgen Kalmbach**
Funktion: Vorsitzender des Vorstands
2. **Frank Semling**
Funktion: Vorstand Operations und Arbeitsdirektor
3. **André Wehrhahn**
Funktion: Vorstand Finanzen
4. **Christophe Gourlan**
Funktion: Vorstand Vertrieb
5. **Sandra Richter**
Funktion: Personalvorständin und Arbeitsdirektorin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Fiona Felix**
2. **Lucas Blanc**
3. **Steffen Erath**
4. **Hans-Jürgen Kalmbach**
5. **Frank Semling**

Mitgliedschaften (20):

1. Aktionskreis gegen Produkt- und Markenpiraterie e. V. (APM)
2. BHB - Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V. (BHB)
3. Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie e. V. (BDG)
4. Bundesverband der Energie-Abnehmer e. V. (VEA)
5. Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e. V. (BFW)
6. Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V. (BME)
7. Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach (figawa)
8. Bundesvereinigung Logistik e. V. (BVL)
9. Deutsche Gesellschaft für Galvano- und Oberflächentechnik e.V. (DGO)
10. Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)
11. Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN)
12. Die Wohnungswirtschaft Deutschland (GdW)
13. Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
14. nectanet GmbH Wirtschaftsregion Ortenau (nectanet)
15. Unified Water Label Association (UWLA)
16. Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden e.V. (wvib)
17. Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)
18. Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA)
19. BDI Initiative Energieeffiziente Gebäude
20. Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz (Deneff)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (22):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Werbung; Politisches Leben, Parteien; Bauwesen und Bauwirtschaft; Wohnen; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Verkehrsinfrastruktur; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Industriepolitik; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Hansgrohe wurde 1901 in Schiltach/Baden-Württemberg (Deutschland) gegründet und hat dort noch heute seinen Stammsitz. An acht eigenen Produktionsstandorten, von denen sich vier in Deutschland, sowie je einer in Frankreich, in Serbien, in den USA und in China befinden, fertigt das Unternehmen hochwertige Armaturen, Brausen und Duschsysteme und vertreibt diese in über 150 Ländern. Mit Innovation, Qualität und Design geben die Produkte der Marken AXOR und hansgrohe dem Wasser Form und Funktion.

2022 erwirtschaftete die Hansgrohe Group einen Umsatz von 1,528 Milliarden Euro. Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 5.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon über 60 Prozent in Deutschland. Anteilseigner der Hansgrohe SE sind die US-amerikanische Masco Corporation (Livonia/Michigan) und die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft der Familie Klaus Grohe (Schiltach/Baden-Württemberg).

Für Hansgrohe ist Wasser Leben und unsere Leidenschaft. Deshalb hat sich das Unternehmen zu ambitionierten Umwelt- und Klimazielen bekannt und sich im Rahmen der Initiative Science-Based Targets dazu verpflichtet, seine Geschäftstätigkeit auf die Erreichung des 1,5 Grad Ziels des Pariser Klimaabkommens auszurichten. Denn der Anteil der Verwendung von Warmwasser am Energieverbrauch für Wohnen ist in den letzten Jahren auf 16% angewachsen und auch die Verwendung von Trinkwasser ist auf 128 Liter pro Kopf gestiegen. Durch die Entwicklung innovativer Technologien für Bad und Küche kann Hansgrohe den größten Effekt auf den Schutz der Ressource Wasser sowie die Begrenzung und Anpassung an den Klimawandel erzielen, einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten und die Transformation des Gebäudesektors vorantreiben. Um die Klimawende zu schaffen, bedarf es einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Prioritäten und Strategien der Politik, ein geeigneter rechtlicher Rahmen und öffentliche Kampagnen spielen eine entscheidende Rolle. Das Ziel von Hansgrohe ist es, mit fachlicher Expertise in industrieller Fertigung und profundem Wissen aus der Praxis als kompetenter Dialogpartner für Politik, Behörden und Vertreter der Zivilgesellschaft einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele zu leisten. Das Public Affairs Team der Hansgrohe SE vertritt dabei die Interessen des Unternehmens gegenüber der Politik auf Bundes-, Landes und kommunaler Ebene in Deutschland. Dazu nimmt Hansgrohe an Beteiligungs- und Dialogformaten teil, veranstaltet Diskussionsrunden und pflegt den Kontakt zu Mitgliedern des Bundestags und der Bundesregierung sowie weiterer relevanter Entscheidungsträger.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. GEG

Beschreibung:

Ziel von Hansgrohe ist es den Beitrag von (warm)wassersparende Produkte zur Energieeffizienz von Gebäude zu anerkennen. Abseits der Heizungstechnologie und der energetischen Qualität der Gebäudehülle kommt der Warmwasserverbrauch in Gebäude bei Energieeffizienzmaßnahmen kaum in Betracht, obwohl 16% des Endenergieverbrauchs in Gebäuden für die Warmwassererwärmung genutzt werden. Um das Potenzial der Warmwassereffizienz auszuschöpfen ist eine Berücksichtigung des Warmwasserverbrauchs im Energiebedarfsausweis von Gebäuden notwendig und könnte für mehr Transparenz sorgen und einen Anreiz zum Warmwassersparen setzen. Darüber hinaus sollte in Zukunft auch der Verbrauch von Warmwasser in die Standards für energieeffiziente Gebäude aufgenommen werden.

Betroffenes geltendes Recht:

GEG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

2. Nationale Wasserstrategie

Beschreibung:

Hansgrohe setzt sich für eine Verankerung der Wassereffizienz im Gebäudebereich in der Nationale Wasserstrategie und den Wasserstrategien der Länder. Vor dem Hintergrund des Klimawandels stellt Wasserknappheit eine wachsende Herausforderung dar. Deutschland und die EU sollten einen umfassenden und koordinierten Ansatz verfolgen, um Wasserressourcen zu schützen und auf eine „wasserbewusste Gesellschaft“ hinzuarbeiten. Dabei sollten insbesondere die privaten Haushalte nicht vernachlässigt werden. Um die Wassersparpotenziale der privaten Haushalte zu heben, sollte die Wassereffizienz im Gebäudebereich in die nationale Wasserstrategie und die Strategien der Bundesländer integriert werden. Die Strategien bilden den geeigneten Rahmen für Maßnahmen zur nachhaltigen Steigerung der Wassereffizienz.

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Kämmergasse 22, 50676 Köln

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Mit diesem Projekt möchte Hansgrohe die lokalen Ausbildungsstrukturen verbessern und eine nachhaltige Verbindung zwischen Industrie und Bildungssystem herstellen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[20240220-Hansgrohe-SE-EA-Bericht.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Masco-Code-Of-Ethics-DE-2022-web.pdf](#)